

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innern in stilgerechter Weise erfolgen und nicht durch Sparen am unrechten Ort die ästhetische Wirkung des Ganzen beeinträchtigt. Zug hat ja an der alten Oswald-Kirche ein würdiges Vorbild dafür, wie man Kirchenbauten auch in kleinern Verhältnissen in einheitlicher Stimmung und stilrein durchzuführen hat.

So wird die neue Stadtkirche, wenn sie nächstes Jahr vollendet sein wird, ein Bindeglied bilden zwischen dem alten und dem neuen Zug. Eine Schöpfung der jetzigen Stadtgemeinde, erinnert sie doch in ihrem Baustil an die alte Zeit, deren Zeugen glücklicherweise in Zug noch zahlreich zu den Besuchern sprechen.

Bauwesen in Langenthal. Die Einwohnergemeinde Langenthal wird sich in der nächsten Zeit mit der Herstellung eines dritten großen Schulhauses zu befassen haben. Die jetzigen Raumverhältnisse sind sowohl bei der Primar- als bei der Sekundarschule seit langem ungenügend. Ist dieses neue öffentliche Gebäude erstellt, so wird die Gemeinde an die Errichtung eines Waisenhauses denken müssen. Sie besitzt bereits einen ansehnlichen, zu Bauzwecken bestimmten Fonds und neuerdings hat die Behörde von ungenannt sein wollender Seite die Summe von 50,000 Fr. erhalten, mit der Bestimmung, daß sie nur zu Betriebszwecken zu verwenden sei und daß das Waisenhaus in einigen Jahren der Benutzung übergeben werden müsse.

Brand in der Zementfabrik Fleiner. (Eing.) Letzten Sonntag, den 14. Oktober, nachmittags, brach in dem bekannten Etablissement Fleiner & Cie. in Ararau, der ältesten schweizerischen Zementfabrik, ein Brand aus. Da ein heftiger Wind wehte, genügte den Hydranten der Fabrik allein zum Löschen nicht, dagegen gelang es den Anstrengungen der Ararauer Feuerwehr, in einer Stunde den Brand zu bemeistern. Die neuen städtischen Hochdruckhydranten haben dabei zum ersten Mal ihre Feuerprobe bestanden und sich gut bewährt. Durch den Brandausbruch wurden die Dachstühle von vier großen Zementbrennöfen beschädigt. Die Döfen selbst erlitten wenig Schaden. Gänzlich vom Feuer verschont blieben zehn weitere Zement- und Kalköfen, ebenso die Kraft- und Transmissionsanlagen, sowie alle Mühlen-, Magazin- und Lagergebäulichkeiten. Der Betrieb, sowie die Versandfähigkeit der Zementfabrik erleidet daher durch den Brandausbruch keinerlei Störung.

Obstdörrapparate und Obstdörröfen. (Eing.) Die heurige Baumfruchtflut hat H. Sch. Ettlin, Vater, in Wintertur (Grenzstr. 19) veranlaßt, Obstdörrapparate für große, wie auch für Herdbratöfen verfertigen zu lassen. Auch eiserne Dörröfen (zwar nur auf Bestellung hin) nach angegebener Dimension werden hergestellt. Dieselben sind mit Luftheizung, Ventilation und Isolierung versehen. In 3 1/2 Stunden sind Stücke oder Ringe fertig gedörrt. Wie im Backofen die Hitze nach und nach abnimmt, so kann hier umgekehrt, nachdem der Saft den Früchten entwichen ist, die Wärme nachher sich steigern. Eine beliebige Anzahl Gurden mit Eisenrahmen und galvanisiertem Drahtgeflecht, auf Schienen laufend, können leicht gehandhabt werden. Der Ofen kann feststehend oder transportabel eingerichtet werden. Will man dem Braunwerden der zu dörrenden Stücke vorzusehen, so ist vor dem Trocknen eine gewisse Behandlung vorzunehmen. Erwähnte Gegenstände dienen selbstverständlich auch zum Dörren von Gemüsen. Die Einrichtung des Ofens ist eine nach technischen Regeln neue und sich eine als sehr vorteilhaft bewährende. Allfällige Patentbewerber sind erjucht, der Sache ihre Aufmerksamkeit zu widmen. Das Objekt kann beim Ersteller eingesehen werden.

† **Ingenieur Friedrich Looser.** Dienstag den 9. Okt. abends starb in Zürich Friedrich Looser, Ingenieur von Bischofszell. Im Jahre 1834 geboren, besuchte er die Schulen seiner Vaterstadt, die höheren Schulen in Konstanz, die Akademie in Lausanne. Um sich für das Ingenieurfach in den mathematischen Fächern weiter auszubilden, studierte Friedrich Looser zwei Jahre an der Universität Göttingen, sodann in Paris an der Ecole des Ponts et Chaussées. Im In- und Auslande hatte er verschiedene hohe Stellungen und Ämter bekleidet und war bei seiner Tüchtigkeit ein Muster von Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue. R. I. P.

Direkte Bern-Neuenburg. Die Betriebseröffnung der Direkten Bern-Neuenburg ist nunmehr definitiv auf 1. März 1901 festgesetzt. Der Stand der Bauarbeiten würde zwar eine frühere Eröffnung gestatten. Der Unterbau wird bis Mitte November auf der ganzen Linie vollendet sein. Auf einer größeren Strecke sind schon die Schienen gelegt worden.

Rechtsufrige schmalspurige Brienzseebahn. Wie der „Oberhasler“ aus glaubwürdiger Quelle vernimmt, ist das Initiativkomitee für eine rechtsufrige, schmalspurige Brienzsee-Bahn demnächst in der Lage, den Finanzausweis zu leisten. An das vorgesehene Aktienkapital von 1,200,000 Fr. sind nämlich bereits zugesichert: Von den interessierten Gemeinden des Amtes Interlaken 185,000 Fr., von Privaten 213,000 Fr.; dazu käme die gesetzlich festgelegte Beteiligung des Staates mit 720,000 Fr.; total 1,118,000 Franken. Der Rest von 82,000 Fr. sei fast zur Hälfte ebenfalls gedeckt durch bestimmte Zusicherungen im Betrage von über 30,000 Franken. Unter diesen Umständen sei kaum mehr daran zu zweifeln, daß vor dem 1. Juni 1901, auf welchen Zeitpunkt die Konzession erlöschen würde, resp. wieder erneuert werden müßte, die Inangriffnahme der schmalspurigen Brienzsee-Bahn auf dem rechten Ufer zur Thatsache wird.

Simplettunnel. Im September ist die Bohrung auf der Nordseite um 147, auf der Südseite um 125 m vorgerückt. Die erhöhte Länge beträgt nun auf der Nordseite 3735 m, auf der Südseite 2768 m, im ganzen 6503 m.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender, Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben von der Redaktion des „Gewerbe“. XIV. Jahrgang 1901. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Druck und Verlag von Bähler & Co. in Bern (Ehrendiplom, höchste Auszeichnung, an der kant. bern. Gewerbeausstellung Thun 1899).

Sobald ist der XIV. Jahrgang dieses beliebten Taschenkalenders erschienen. Derselbe ist vom Schweiz. Gewerbeverein und vom kantonalen bernischen Gewerbeverband empfohlen; auch wir können uns dieser Empfehlung voll und ganz anschließen. Nebst übersichtlich und praktisch eingerichteten Blättern für Kassa-, Tages- und andere Notizen, enthält er eine Fülle von wertvollen Angaben und mannigfache Belehrung für Jedermann. Wir erwähnen von seinem Inhalt u. a.: Ein schmuckes Titelbild vom neuen schweizer. Parlamentsgebäude, Wie kommt man im Leben vorwärts? Stundenplan für jedermann, Post- und Telegraphen-Tarife, Maße und Gewichte, Geld-Umrechnungstabelle, Zinstabelle, Wie verhütet man Krankheiten? Angaben und Tabellen für jegliche Berechnung, Häufigste Unfälle und ihre erste Behandlung, Statistische Tabellen und Notizen über die Schweiz und die wichtigsten Staaten, Neue

schweizerische Gesetzesvorschriften über Maß und Gewicht, Erfindungsschutz, Geschäftskunde, Rechnungsführung, Meister Hämmerlis Ratschläge über Arbeit und Erholung, Der Arbeit Segen, Verzeichnis der gewerblichen Vereine, Bildungsinstitute und Zeitschriften der Schweiz, Bezugsquellen und zum Schlusse noch ein hübsches Schweizerkärtchen. Der Kalender ist in jeder Beziehung gediegen und kann nicht nur Handwerkern und Gewerbetreibenden, sondern Jedermann empfohlen werden.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsorgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitssuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitssuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

511. Wer ist Abgeber von Weymuth-Kloz Brettern, 18 oder 21 mm stark, in schöner, wenn möglich durrer Qualität? Offerten unter Nr. 511 befördert die Expedition.

546. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch in ganz gutem Zustande befindliche Wendelfräse billigst abzugeben? Offerten an H. Zweifel u. Co., Baumeister, Glarus.

547. Wer liefert Gewebe zur Fabrikation von Korfschnüren?

548. Wer ist Abgeber von einem Waggon schöne (prima) Nußbaumteller gegen Barzahlung? (60 mm aufwärts.) Offerten unter Nr. 548 befördert die Expedition.

549. Wer liefert Spaltmaschinen, Fräsen oder Bandsägen für Kraft- und Handbetrieb, für Holzschletereien? Offerten mit Preisangaben, begleitet mit Zeichnungen, sind zu richten an Friedr. Gruber-Munter, Bern.

550. In einem Zimmer eines vor drei Jahren neu erbauten Hauses wachsen in den Ecken, den Wänden entlang, große Schwämme heraus, braun, mit weißen Härtern, und bilden sich große Blätter. Ist das Hausschwamm oder nur gewöhnlicher Schwamm und läßt sich dieser mit einem Mittel vertreiben?

551. Wer liefert Nutfräsen mit einsehbaren Zähnen für Parqueterie?

552. Welches ist die bedeutendste Lager-Weißmetall-Gießerei in Deutschland oder der Schweiz, hauptsächlich für Lokomotivkomposition? Gesl. Eingaben richte man unter Nr. 552 an die Expedition.

553. Wer hätte einen 1/2 HP Petrol- oder Benzinmotor, noch gut erhalten, zu verkaufen? Offerten an Ferd. Sägeffer, Rothrist.

554. Meine Liqueurs färben sich in meinen Fässern gelb. Gibt es ein Mittel, die Fässer zu behandeln, daß dieses nicht vor kommt, oder gibt es gläserne Fässer für das Lager und wie groß?

555. Wer liefert billigst fertig gefelste Louis XV. Bettladen, Säulen in Buchen oder Nußbaum, sowie nußbaumene Füllungen, von Dicke gehobelt? Offerten unter Nr. 300 poste restante Lenzburg.

556. Wer hätte 4—6 solide Schraubböcke zu verkaufen, wozu möglich mit eisernen Spindeln? Offerten unter Nr. 300 poste restante Lenzburg.

557. Wer ist Lieferant von eisernen Bettstätten, oder wären eventuell ältere zu kaufen oder hölzerne dafür in Tausch zu nehmen? Bitte um gefl. Preisangabe und Auskunft.

558. Wer liefert Wellblech für Waschbretter, II. und III. Qualität, erstere fein, letztere groß gerippt, 35 x 32 breit, zu Engrospreisen, Station Zürich, gegen bar? Offerten unter Nr. 558 an die Exped.

559. Wer ist in Sargans Lieferant von Sarganser Granitsteinen mit weißen Vbern, geeignet für Felsengrabsteine, gesunde Steine?

560. Wer ist Lieferant von Wasserheizungskesseln verschiedener Größe?

561. Mit welcher Schnelligkeit soll eine Bandsäge von 95 cm Scheibendurchmesser laufen?

562. Wer liefert rotes Cedernholz in Flecken oder in dünnen Blättern von 1 1/2 mm Dicke, gehobelt?

563. Welche Maschine für Kraftbetrieb eignet sich am besten zum Ausschneiden von dünnen Blättern, 1 1/2 mm und mehr, bei kleinem Schnittverlust?

564. Wer liefert Kautschukfugeln für Pumpenventile?

565. Wer liefert Cementglasur, um Cementfässer für Wein oder Most in brauchbaren Zustand zu bringen?

566. Wer hätte ein 8—10 HP noch in gutem Zustande befindliches Galblotomobil abzugeben? Offerten unter Nr. 566 an die Expedition.

567. Kann ein Erfahrener Auskunft geben, ob sich die sog. Sägelpänfüllöfen bewähren? Wie hoch kommen die Anschaffungskosten eines solchen Ofens? Ist vielleicht ein gebrauchter Ofen irgendwo erhältlich und zu welchem Preise? Für Auskunft zum voraus den besten Dank.

568. Wer erstellt Apparate zum Probieren von Cementröhren auf Druckfestigkeit?

Antworten.

Auf Frage **432.** Schleifsteinwelle mit Lager und Zubehör hat wegen Nichtgebrauch billig abzugeben Eisenmöbelfabrik Emmishofen.
Auf Frage **464.** Wir sind gerne bereit, Ihnen mit allem Wünschbaren an die Hand zu gehen. Belieben Sie uns nur mitzutheilen, ob Sie eine mündliche Besprechung vorziehen, um an Ort und Stelle die Sache zu beraten. Altorfer u. Lehmann, Centralheizungswerkstätte, Zofingen.

Auf Frage **506.** Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, verkauft zu billigem Preis ein eisernes Fräsengetell mit Welle, Lager etc.
Auf Frage **512.** Pumpen jeder Art und Größe, also auch die gewünschte Kolbenpumpe, fabrizieren als Spezialität E. Hänny u. Cie., Maschinenfabrik, Meilen.

Auf Frage **512** diene dem Fragesteller, daß wir Doppelcylinder-Pumpen mit Ledermanschetten schon seit vielen Jahren erstellen und werden solche sehr oft zur Motowasserpeisung verwendet. Offerten mit Zeichnungen gerne zu Diensten. Gebr. R. u. F. Maier, Tägerweilen (Thurgau).

Auf Frage **513.** Offerte der Firma M. Moos-Grellinger, Basel, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **520.** Teile mit, daß die Gemeindeverwaltung Mollis gebrauchte Straßenlaternen samt Kandelaber zu Fr. 15 per Stück abzugeben hat. Jacques Schindler, Gemeinderat, Mollis.

Auf Frage **523.** Offeriere Ihnen schöne trockene Läden, 18, 24, 30 und 36 mm dick, zu äußerst billigen Preisen. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Jos. Kidenbacher, Sägerei, Zbach (Schwyz).

Auf Frage **527.** Wenden Sie sich gefl. an F. Meißner, Zürich, der Ihnen billigst gestellte Offerte unterbreiten wird.

Auf Frage **528.** Fragliche Ahornstücke liefert Ihnen prompt und billigst die Holzwarenfabrik Murgenthal A.-G. in Murgenthal.

Auf Frage **528.** Könnte solche Ahornstücke astfrei sofort liefern. J. Müller, Samstagern-Nichtersweil.

Auf Frage **529.** Rundstäbe jeder Art fabriziert zu billigsten Preisen E. Bichsel, Holzwarenfabrikant in Melchnau (Bern).

Auf Frage **529.** Rundstäbe könnte liefern in verschiedenen Holzarten, astfrei, J. Müller, Samstagern-Nichtersweil.

Auf Fragen **529** und **531.** Wenden Sie sich an Martin Hefli, mech. Drechslerei, Schwanden (Glarus).

Auf Fragen **529** und **531.** Wenden Sie sich an die mechanische Stielerei von Joh. Rupp u. Sohn, Metstal (Glarus).

Auf Frage **530.** Das beste Mittel sowohl zum Vertreiben von Holzwürmern als zum Konservieren des Holzes gegen dieselben ist das geruchlose Antinonin-Karbolinum. Erhältlich bei Hausmann u. Cie., Lack-, Firnis- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage **530.** Durch Anstreichen des betreffenden Holzwerkes mit geruchlosem Antinonin-Karbolinum wird das Weitergreifen des Wurmes sicher verhütet und das noch gesunde Holz gerettet werden. Prospekte und Zeugnisse zu Diensten. Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **531.** Die Holzwarenfabrik Murgenthal A.-G. in Murgenthal liefert Ihnen schöne Besenstiele zu billigsten Preisen.

Auf Frage **531.** Besenstiele fabriziert in sauberer Ware billigst E. Bichsel, Holzwarenfabrikant in Melchnau (Bern).

Auf Frage **531.** Betreffend Lieferung von Besenstielen wenden Sie sich gefl. an die Forstverwaltung der Stadt Zürich im Sihlwald.

Auf Frage **531.** Schöne saubere Besenstiele könnte liefern J. Müller, Samstagern-Nichtersweil.

Auf Frage **531.** Schöne Besenstiele liefert Hurni, mechanische Wagnerei und Drechslerei, Wälderswil (Gmmenthal).

Auf Frage **533.** Komplette Knochenstampf-Ginrichtungen liefert in solider und sachgemäßer Ausführung billigst Maschinenfabrik Burgdorf J. H. Abi.

Auf Frage **533.** Wenden Sie sich an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), die schon viele solcher Anlagen ausgeführt.

Auf Frage **533.** Knochenstampfmaschinen mit den erforderlichen Ginrichtungen erstellt in solider und bewährter Ausführung Joh. Kipfer, mechanische Werkstätte, Bollbrück (Bern).

Auf Frage **533.** Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, hat eine Knochenstampfe, die im Betrieb ist, zu verkaufen.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Polizeikaserne Zürich. Ausführung von Pfästerungsarbeiten, Glaslieferung, Schlosserarbeiten, Handgriffe für Geländer, Bettstellen, Mobiliar- und Fessellieferung, Bäder- und Trockeneinrichtung, Eisenkasten, elektrische Läute- und Telephoneinrichtung, Um-